

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR LKW-FAHRER BEI ABHOLUNG VON BLECHEN BEI SLC

Somit hat eine Spedition bzw. LKW - Fahrer bei einer Ladeanmeldung / Verladung folgende Punkte zu beachten bzw. zu erfüllen.

1. Ladefensteranmeldung

Die Anmeldung für die Verladung hat mittels **SLC-Lieferscheinnummer bis 12h Mittag des vorangegangenen Arbeitstages** zu erfolgen.
Der link für die Anmeldung lautet: slcd.slc-wien.at
Die Anmelde Daten erhalten Sie vom Auftraggeber.

2. Tragen von Sicherheitsschuhen, Schutzkappe (Schutzhelm) und **Warnweste**

Betreten der Ladehalle NUR mit Sicherheitsschuhen, Schutzkappe und **Warnweste**

3. Ladeanmeldung

Erfolgt mittels eines **Ladeanmeldungsformulars**, welches in mehreren Sprachen zur Verfügung steht, in der Halle bei der LKW-Anmeldung.

4. Verladung

Die **fahrerseitige Seitenwand des Auflegers und das Dach sind für den Ladevorgang zu öffnen**, die Beladung erfolgt mit Brückenkränen; Außer bei Quartoblechen erfolgt die Verladung mittels Stapler.

5. Freie Seitenwände

Um Verzögerungen bei der LKW Verladung zu vermeiden, sollen die Seitenwände des Auflegers frei von Gurten, Kantenschutz usw. sein, um ein störungsfreies Ausfahren der Pakethebezeugen zu gewährleisten.

6. Ladesicherung nach vorne (**Formschluss**)

Wenn der Aufleger keinen Spezialaufbau hat, sind die Blechpakete nach vorne mit Paletten „**Formschluss**“ zu sichern.

ACHTUNG: Stirnwand XL (~13 ton = ½ Ladegewicht)

7. Ladesicherung mittels **Langhebel-Ratschen-Zurrgurten und Rutschmatten**

Die Ladung ist mittels **Zurrgurten (50mm Breite / LC min.2ton STF=>500daN SHF=50daN)** zu sichern. z.B.: min. 4 Gurten bei 3m Paketlänge (Gurtabstand ca. 0,7/0,8 m)

Bei Gurten **STF<500daN** ist der Gurtabstand entsprechend zu verringern. z.B. **STF = 300daN** sind 8 Gurten z.B. bei 3m Paketlänge (Gurtabstand 0,3/0,4m) zu verwenden. **Zurrpunkte müssen dementsprechend vorhanden sein.**

8. Kantenschutz

An Blechpaketen ist ein entsprechender Kantenschutz für die Zurrgurten vor dem Festziehen unter zu legen.

9. Überprüfung

SLC führt wie gehabt Stichproben bezüglich der Ladesicherheit durch.

10. Abweisung von LKW's

SLC behält sich das Recht vor, LKW's nicht zu beladen, welche keine ausreichenden Mittel zur Ladesicherung mitführen bzw. LKW's, welche keine ordentliche Ladesicherung durchführen, die Aushändigung der Ladepapiere zu verweigern bzw. diese kostenpflichtig, nach Absprache mit dem Disponenten, zu entladen.

11. Falls der Aufleger nicht speziell mit variablen Sicherungshaltern nach vorne oder seitlich ausgestattet ist, sind folgende Hilfsmittel mitzuführen:

Checkliste für LKW-Fahrer:

- Min. 6 Stk. Paletten (Format Euro)
- Min. 20 Stk. Langhebel-Ratschen-Gurten (50mm Breite / LC min.2ton STF=>500daN; SHF=50daN)
- Min. 40 Stk. passenden Kantenschutz
- Min. 40 Stk. Rutschmatten Reibwert >0,5 μ (ca. 6mmx100mmx500mm)
- Handschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schutzkappe oder Schutzhelm
- Warnweste



